



Salzburger Adventsingen

Alles hat seine Zeit:

es gibt eine Zeit des miteinander Singens, des kameradschaftlichen Probens, der gemeinsamen Auftritte...

...und des geselligen Beisammenseins und des freundschaftlichen Genießens.

In diesem Sinne hat DORFVOCAL Thurn noch eine Reise nach Salzburg unternommen. Eine ganz besondere Fahrt, eine besinnlich adventliche Exkursion in das Große Festspielhaus. Dort gedenkt man heuer im großen Bogen der wundersamen Ereignisse der Vorweihnachtszeit der Entstehung des berührenden, zum Innersten schwingenden "Stille Nacht". Vor 200 Jahren hatte der Priester Joseph Mohr den sechs Strophen umfassenden Text geschrieben, den der oberösterreichische Lehrer Franz Gruber zum unsterblichen Lied vertonte. Im ausverkauften Ambiente (2.500 Besucher) der mit den Entstehungsorten (Oberndorf und Laufen) gestalteten Bühne erklangen zur letzten Strophe "...Gottes Sohn, o wie lacht..." auch die zehn Stimmen von DORFVOCAL. Ein erhebendes und zu Herzen gehendes Weihnachtserlebnis war es, Teil dieses großartigen Finales zu sein.

Im Programmheft zum seit 70 Jahren stattfindenden Salzburger Adventsingen liest man:

*„Mit über 150 Sängerinnen und Sängern, Musikantinnen und Musikanten, Solistinnen und Solisten, Schauspielerinnen und Schauspielern. Die Salzburger Hirtenkinder werden mit ihrer erfrischenden Unbekümmertheit wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Vertraute, von Generation zu Generation überlieferte alpenländische Lieder und Weisen werden im Einklang mit neuen kompositorischen Werken zu einem neuen, für das Salzburger Adventsingen charakteristischen Klangerlebnis.“*

Neben diesem absoluten Höhepunkt des vergangenen - letzten - Chorjahres atmeten wir die Stimmung des Salzburger Christkindlmarktes am Residenzplatz und am Domplatz. Eine adventliche Reise, gut organisiert von Barbara Gruber und umsichtig geleitet von DI Norbert Nemmert.

PS.: Mag es Zufall sein oder Fügung, ein besonderes Erlebnis für uns bleibt der 1. Salzburger Jägerchor, der vor dem Salzburger Dom um 17:00 Uhr seine adventlichen Weisen erklingen ließ. Nicht allein wegen der Stimmung, die sich in den Geruch von Glühwein und Honigkerzen mischte. Nein, es war die Begegnung mit Peter Baumgartner (Niggler Peter) aus Thurn. Wir freuten uns mit seinem Bruder, dem Niggler Seppl, der zu den treuen und begnadeten DORFVOCAL Sängern gehört. Peter Baumgartner, der seit Jahrzehnten in Salzburg lebt, ist Obmann dieses jagdlichen Gesangsvereins.

Alois Wurzer

[...weiter zu den Fotos...](#)